

Der Vorstand der Bürgerinitiative wird die NNN nutzen, um ihre Mitglieder und alle übrigen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde über die Aktivitäten, den jeweiligen Arbeitsstand und die Ergebnisse zu informieren. Von der zuständigen Behörde wurde zugesagt, dass uns der Planungsstand und der zeitliche Ablauf der Errichtung wirksamer Hochwasserschutzanlagen erläutert werden. Wir bemühen uns, dass das zur Mitgliederversammlung am 23. August geschehen kann.

Mit Zeithain ist Übereinstimmung erzielt worden, dass sich Moritz und Promnitz unserer Initiative anschließen können. Die Problemlage ist ähnlich wie bei uns. Der Planungsabschnitt für den Dammbau reicht vom Chemiewerk bis zur Elbbrücke Riesa. Eine sich bildende Bürgerinitiative in Zeithain (übrige Ortsteile) wird von uns unterstützt. Mit Bewohnern der Kirchstraße in Riesa haben wir Kontakte aufgenommen. Darüber wird am 23. August berichtet werden.

Wir freuen uns, dass der Gemeinderat geschlossen dem Vorschlag gefolgt ist, die Reparatur der beschädigten Mauer Am Ufer 17 als Gemeinde zu übernehmen. Wir unterstützen ausdrücklich, wenn Anwohner bereit sind, ihre Hochwasserschutzmauern, von den Behörden noch als Grundstückseinfriedung eingestuft, an die Gemeinde zu veräußern. Vorliegende Beispiele sollten Schule machen. Die Genehmigungsverfahren für den Ausbau der Deichanlagen und der Schutzmauern können dadurch verkürzt werden.

Alle Personen, die sich in die Unterstützerlisten eingetragen haben, jedoch noch nicht Mitglied sind, werden angeschrieben, der Bürgerinitiative beizutreten. Beitrittserklärungen können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden. Am 31.07. sind 218 Personen in der Bürgerinitiative vereint.

Udo Schmidt